



Hoste L  
Sp O rt  
K ultur

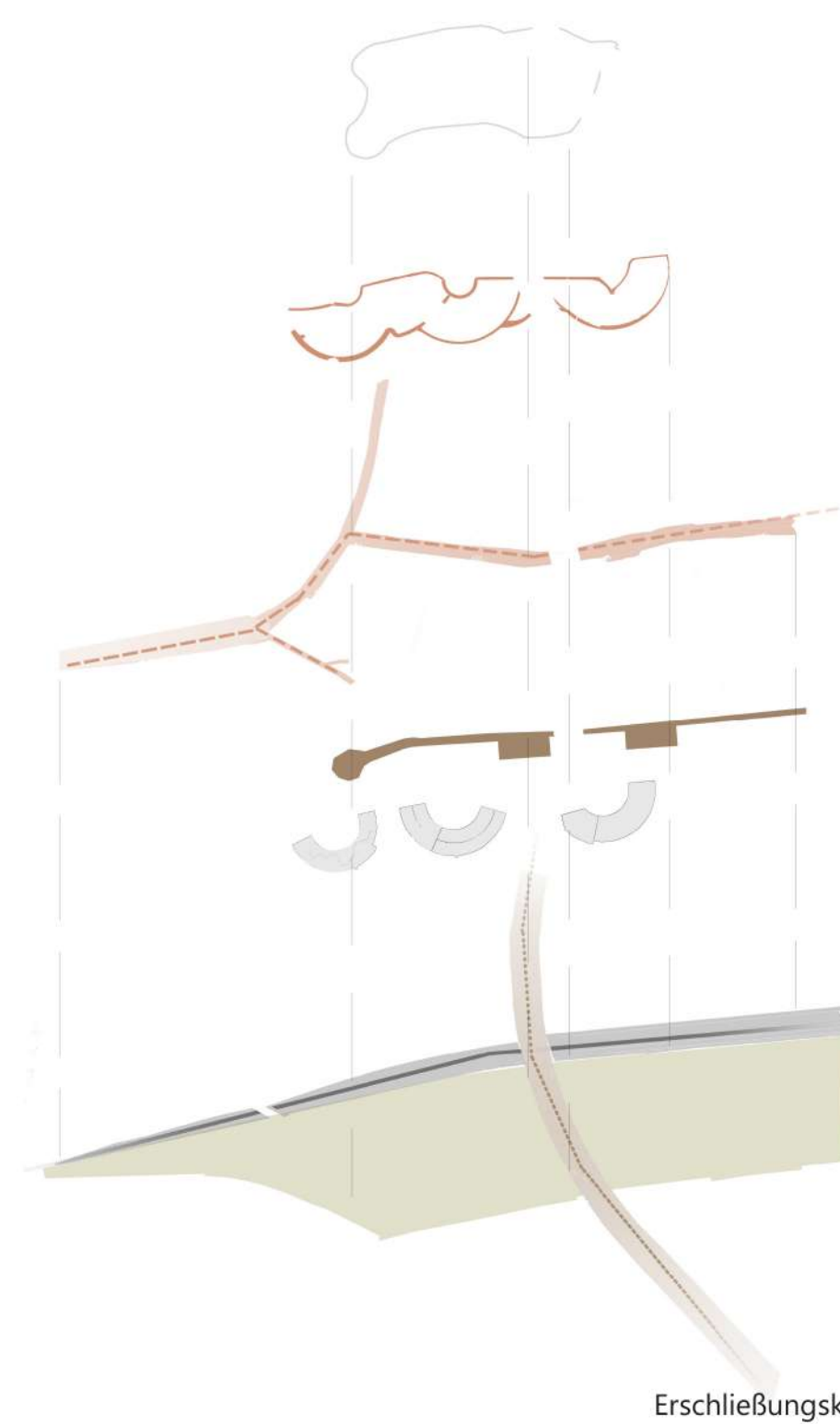
**Leitgedanke**

Um die Lebensqualitäten der Hansestadt Stralsund zu erhöhen, sieht das Konzept LOK die Schaffung eines hochwertigen Freizeitcampuses vor. Die Verbesserung der städtebaulichen Erschließung ist durch eine Fußgängerbrücke gegeben, welche zusätzlich an die Erweiterung des Ostseeküsten Radweges anschließt. Die Achtung des Bestandes ermöglicht den Erhalt des Genius Loci und schafft eine Revitalisierung des historisch bedeutenden Ortes. LOK steht somit sowohl generations- und nutzungs-, als auch arealsübergreifend als Bindeglied.

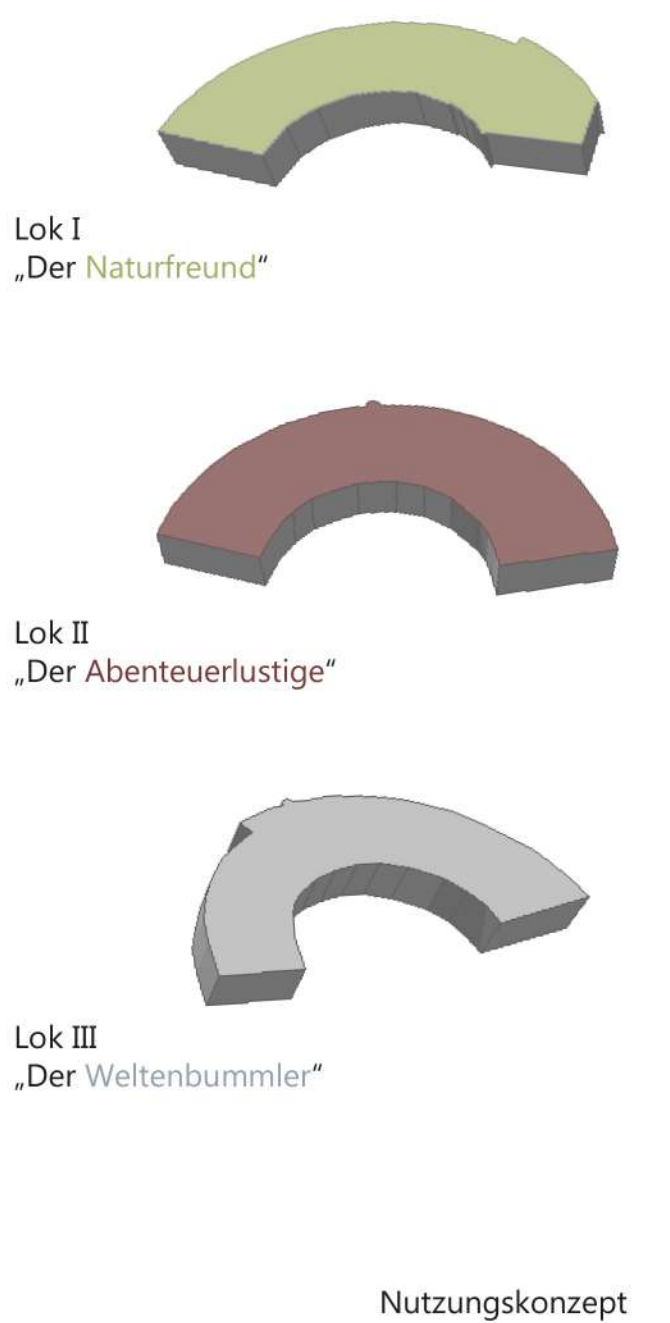


Schwarzplan

- Erlebnisbahn  
Draisine
- Fußweg  
Areal
- Fußweg  
Altstadt &  
Wohngebiet
- Verkehrsanbindung  
& Parksystem  
Lokschuppen
- Areal &  
Bundesstraße



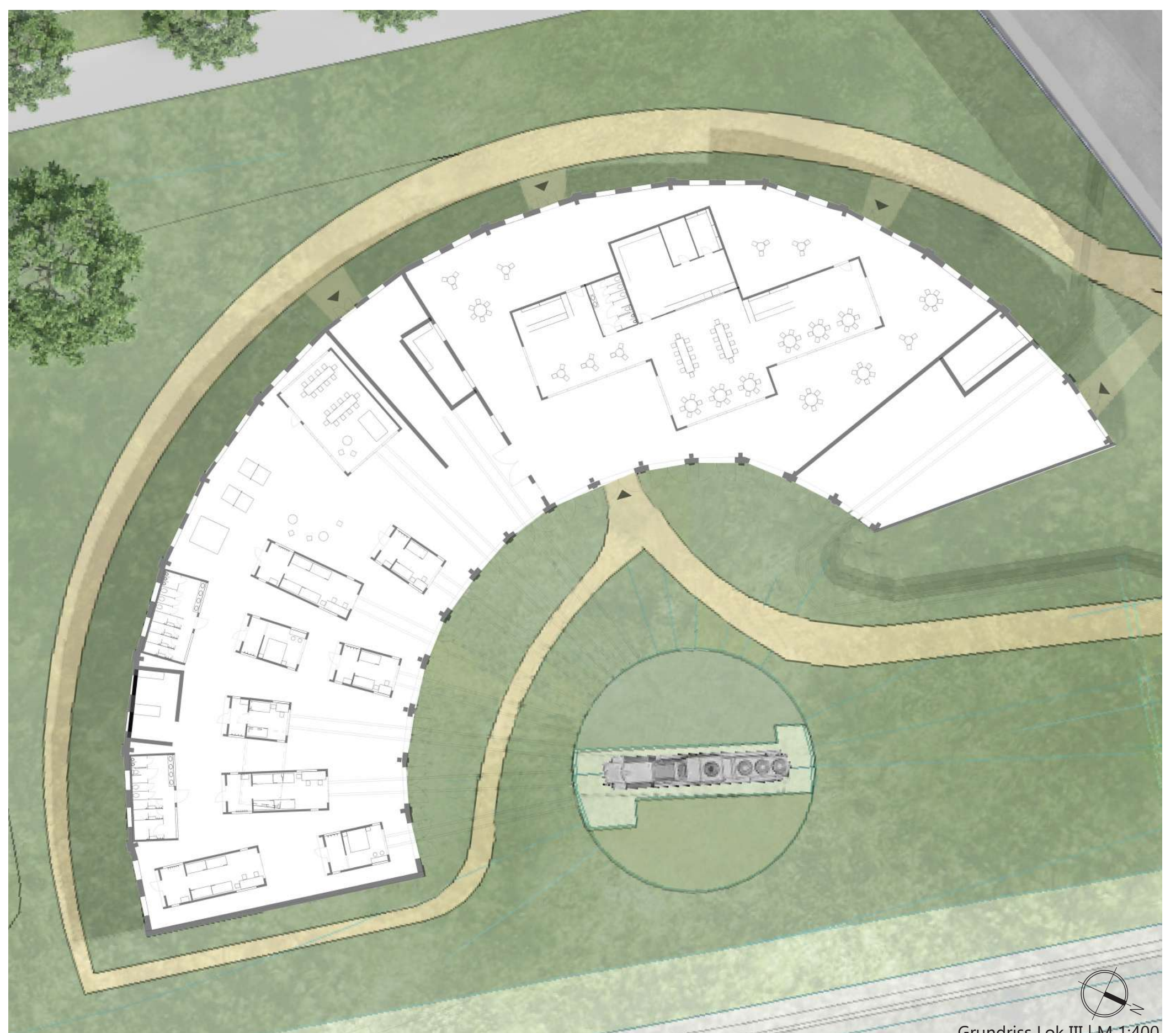
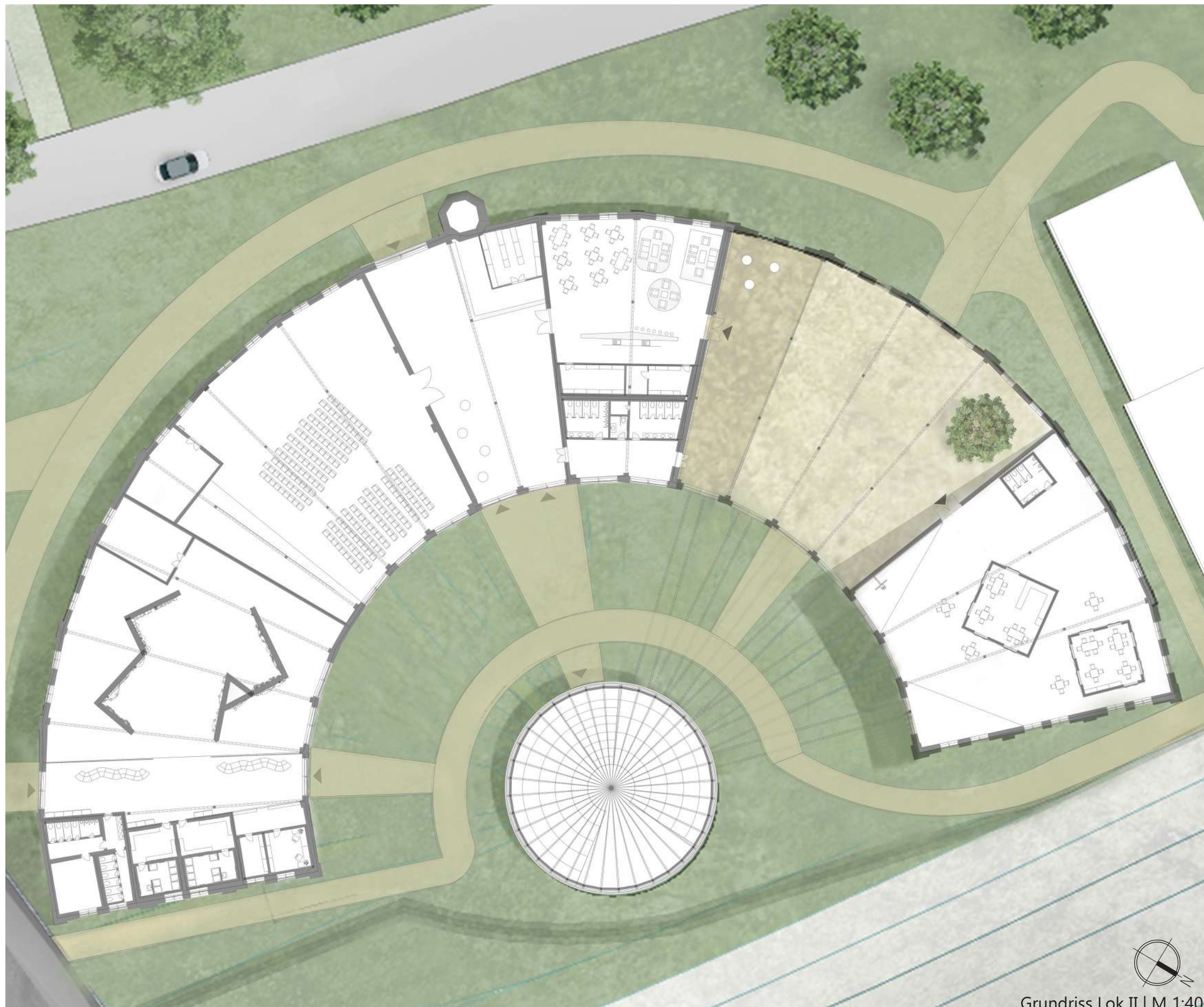
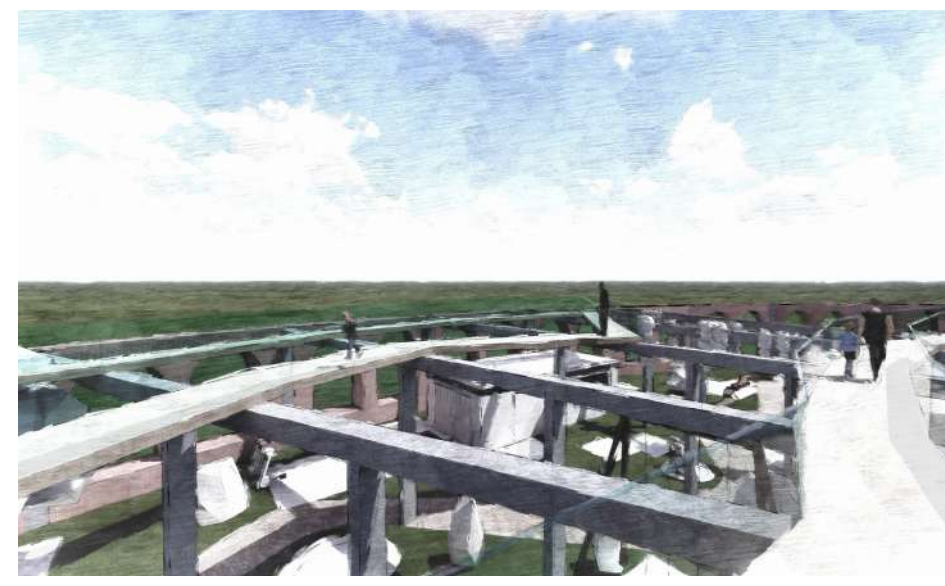
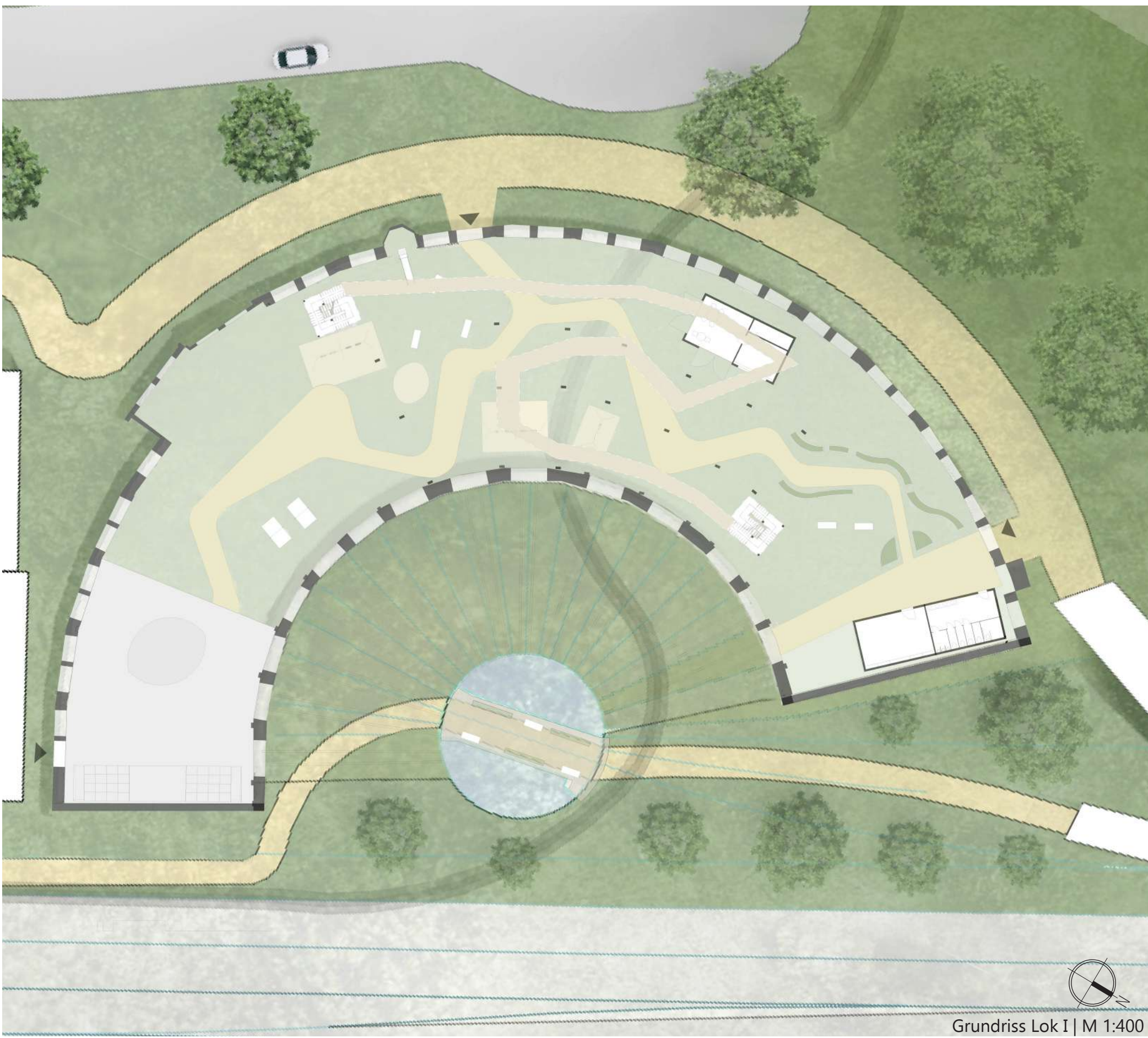
Erschließungskonzept



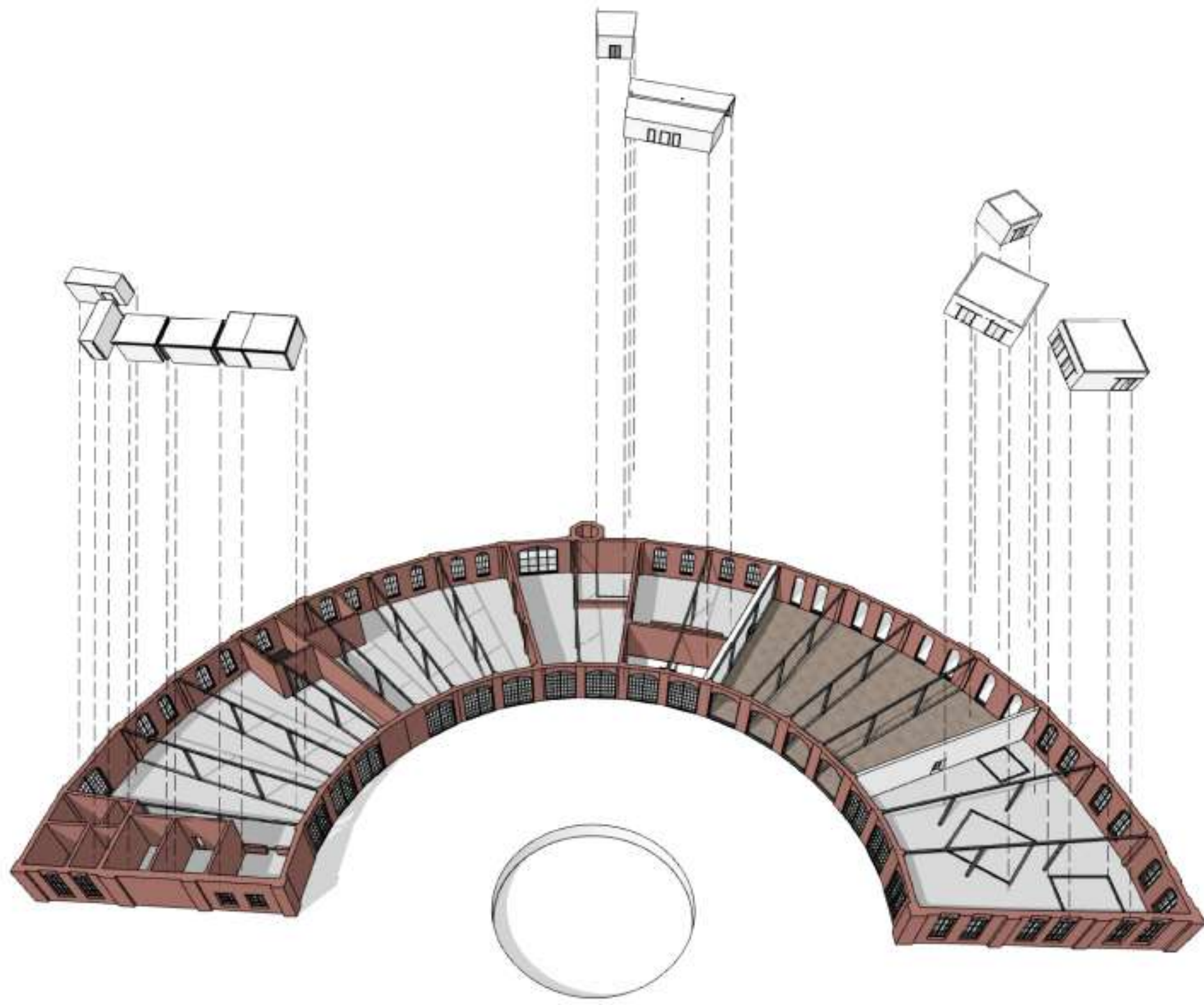
Nutzungskonzept







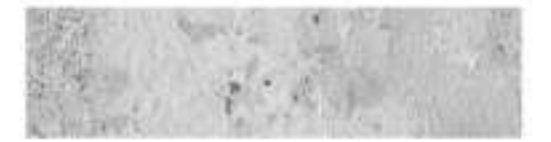




Konstruktionskonzept

Materialkonzept

Bewusst anders - das ist der Leitgedanke des Materialkonzeptes. Dadurch werden die hinzugefügten Elemente ablesbar. Als Ergänzung spiegelt sich der alte Charme des Backsteins durch die Verwendung von Cortenstahl wieder. Die neuen Elemente aus Holz und Glas sind bewusst minimalistisch und schlicht, wodurch sie Freiraum für vielfältige Nutzung bieten. Weiß als Anstrich hebt das Bestehende hervor und lässt das neu erschaffene Leben zur Geltung kommen.



Das „Haus im Haus“ - Prinzip

Durch das Hinzufügen von Modulen im Holzrahmenbau wird dem Bestand die gewünschte Beachtung geschenkt und seine Unberührtheit gewahrt. Die Module heben sich durch ihren weißen Außenanstrich von dem alten Mauerwerk ab und erzeugen mit ihrer Naturbelassenheit eine wohlige Atmosphäre im Innenraum. Sie sind an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und erfüllen die anstrebenswerten Energiestandards.



Ansicht | M 1:50



Schnitt | M 1:20

